Dietmar Harhoff/Georg Licht et al.

Innovationsaktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen

Ergebnisse des Mannheimer Innovationspanels

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT
Fachbereich 1
Gesamtbibliothek
Betriebswirtschaftslehre
Inventar-Nr.: 47.032
Abstell-Nr.: A 31/359
Sachgebiete:
0027 1936

Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis 9

Tabellenverzeichnis 10

Zusammenfassung der Ergebnisse 13

1. Einleitung und Überblick 21

2. Die Stellung des KMU-Sektors im Innovationsprozeß 24

2.1. Das Innovationsverhalten und die Unternehmensgröße 24

2.2. Merkmale der einzelnen KMU-Gruppen 30

2.2.1. Die Gruppe der Nichtinnovatoren 30

2.2.2. Innovative Unternehmen ohne FuE im Jahr 1992 32

2.2.3. Kleine und mittlere Unternehmen mit FuE 36

3. FuE-Aktivitäten und FuE-Nutzung kleiner und mittlerer Unternehmen in Technikfeldern 42

3.1. FuE-Aktivitätsprofil kleiner und mittlerer Unternehmen 42

3.2. FuE-Nutzungsprofil kleiner und mittlerer Unternehmen 45

3.3. Konzentration und Diversifikation der Forschung 50

4. Technologietransfer und die Zusammenarbeit von KMU mit öffentlichen Forschungseinrichtungen 55

4.1. Erwerb externen technischen Wissens 56

4.2. Forschungseinrichtungen als Quellen für Innovationen 58

4.3. Kooperationen mit Forschungseinrichtungen 61

4.3.1. Die Unternehmensgröße und Forschungsintensität 63

4.3.2. Die Furcht vor Weitergabe der Forschungsergebnisse 64

4.3.3. Ausbildung der Unternehmer 65

4.3.4. Forschung in den Technikbereichen und FuE-Kooperationen 66

4.3.5. Kooperationshemmnisse und Kooperationspotential 67

4.3.6. Kooperationen und Innovationserfolg 70

4.4. Förderung des Technologietransfers an KMU 71

5. Kapitalmärkte und Innovationsaktivitäten 74

5.1. Subjektive Selbsteinschätzung der Unternehmen 76

5.2. Objektive Kreditwürdigkeit und Innovationsaktivitäten 78

5.3. Bewertung der Ergebnisse und wirtschaftspolitische Empfehlungen 81

5.4. Skizze eines Vorschlags zur Verbesserung der Finanzierungsmöglichkeiten von riskanten Innovationsprojekten der KMU 86

6. Zusammenfassende Bewertung der Ergebnisse 89

Literaturverzeichnis 92

Anhang 1: Non-Response-Analyse und die Gewinnung von Hochrechnungsgewichten 97

A1.1. Bedeutung der Non-Response-Analyse für die Hochrechnung der Befragungsergebnisse 100

A1.2. Ein Modell zur Schätzung des Teilnahmeverhaltens 102

A1.3. Auswirkungen der Non-Response-Analyse auf die Hochrechnungsergebnisse 105

Anhang 2: Technikfelder 109

Anhang 3: Wirtschaftszweigklassifikation 112